

12377/AB
= Bundesministerium vom 13.12.2022 zu 12683/J (XXVII. GP)
bmaw.gv.at
 Arbeit und Wirtschaft

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.738.123

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12683/J-NR/2022

Wien, am 13. Dezember 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Julia Seidl und weitere haben am 13.10.2022 unter der **Nr. 12683/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Zahlen, Daten und Fakten zur Betriebsaufgabe/-übergabe** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5

- *Wo und in welcher Form werden die Daten und Zahlen über Betriebsaufgaben und -übergaben gesammelt?*
- *Wie viele Betriebsaufgaben wurden in den letzten zehn Jahren gemeldet und wie viele davon wurden auch durchgeführt? Wir bitten um eine tabellarische Übersicht der einzelnen Jahre mit Berücksichtigung auf Kategorien wie: Betriebsgröße, Branche, Bundesland und Gesellschaftsform.*
 - *Wie viele Betriebsaufgaben waren hierbei im Sinne des §24 iVm §37 EStG steuererleichtert?*
 - *Wie hoch ist die Zahl und der Anteil der Anträge auf den halben Einkommenssteuersatz und wie hoch ist der Anteil der Genehmigung der Anträge innerhalb dieses Zeitraumes?*

- Wie hoch ist die Zahl und der Anteil der Anträge auf die Verteilung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinnes und wie hoch ist der Anteil der Genehmigung der Anträge innerhalb dieses Zeitraumes?
- Wie hoch ist die Zahl und der Anteil der Anträge auf den Freibetrag und wie hoch ist der Anteil der Genehmigung der Anträge innerhalb dieses Zeitraumes?
- Wie hoch ist die Zahl und der Anteil der Anträge auf den Freibetrag und wie hoch ist der Anteil der Genehmigung der Anträge innerhalb dieses Zeitraumes?
- Wie viele Unternehmen haben eine Betriebsaufgabe gemeldet, die aber später zurückgezogen wurde, da der Betrieb weitergeführt wurde?
- Bei wie vielen Betriebsaufgaben werden in einem einheitlichen Vorgang die wesentlichen Betriebsgrundlagen an verschiedene Erwerber veräußert, oder in das Privatvermögen überführt, oder dauerhaft verpachtet? Wir bitten um eine tabellarische Übersicht der einzelnen Jahre mit Berücksichtigung auf Kategorien wie: Betriebsgröße, Branche, Bundesland und Gesellschaftsform.
- Wie viele Betriebsübergaben wurden in den letzten zehn Jahren gemeldet und wie viele davon wurden auch durchgeführt? Wir bitten um eine tabellarische Übersicht der einzelnen Jahre mit Berücksichtigung auf Kategorien wie: Betriebsgröße, Branche, Bundesland und Gesellschaftsform.
 - Liegt eine Schätzung vor, die darauf schließen lässt wie viele Betriebe innerhalb dieses Zeitraumes innerfamiliär übergeben wurden?
- Liegen Berechnungen vor, die einen Trend für die nächsten fünf Jahre einschätzen lassen?
 - Mit wie vielen Betriebsaufgaben- und übergaben wird innerhalb dieses Zeitraumes gerechnet?
 - Wie wird der Trend angesichts der Pandemie und den damit einhergehenden finanziellen Hilfen beurteilt - was für Effekte lassen sich in den nächsten fünf Jahren dadurch vermuten?
 - Welche Faktoren werden berücksichtigt, um einen Trend zu skizzieren?

Da Betriebsübergaben in der Unternehmensdemografiestatistik der Statistik Austria nicht erfasst werden, liegen dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft hierzu keine detaillierten Zahlen vor. Betriebsschließungen werden in der Unternehmensdemografiestatistik ausgewiesen. Die entsprechenden Daten sind auf der Homepage von Statistik Austria unter <https://statistik.at/statistiken/industrie-bau-handel-und-dienstleistungen/unternehmensdemografie/allgemeine-unternehmensdemografie> veröffentlicht. Eine weitere Aufschlüsselung der Unternehmensschließungen ist dort unter anderem nach Wirt-

schaftsbereichen/Branchen (ÖNACE 2008), nach Bundesland, nach Anzahl der Beschäftigten sowie Beschäftigtengrößenklassen möglich.

Zum Thema Betriebsübernahme gibt es weiters eine jährliche Abschätzung des Übernahmegerüsts der WKO-Statistik auf Basis der Mitgliederdaten, deren Hauptergebnis unter https://wko.at/statistik/wgraf/2022_32_Unternehmensuebernahmen_2010-2021.pdf im Internet abrufbar ist. Zur Übergabe anstehende Betriebe können außerdem über die WKO-Nachfolgebörse nach Betriebsnachfolgerinnen und Betriebsnachfolgern suchen.

Detaillierte Informationen zu Unternehmensübergaben und -nachfolgen in Österreich werden weiters im Rahmen von in regelmäßigen Abständen durch WKO und Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) beauftragte Studien inklusive Unternehmensbefragungen zur Verfügung gestellt. Die aktuellste verfügbare Studie der KMU Forschung Austria stammt aus 2021: <https://www.bmaw.gv.at/Themen/Wirtschaftsstandort-Oesterreich/KMU/Unternehmensuebergaben-und-Nachfolgen.html>

Dieser Studie ist zu entnehmen, dass im Befragungsjahr 2019 55 % der Unternehmen innerhalb der Familie und 45 % extern übergeben wurden. Anhand der Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten wird davon ausgegangen, dass sich langfristig ein Trend zu externen Unternehmensübergaben fortsetzen wird. 1996 lag der Anteil an familieninternen Übergaben noch bei 75 %.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

